



Detailansicht des Registereintrags

green flexibility development gmbh

Aktuell seit 11.05.2026 21:40:50

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R007923
Ersteintrag:	02.04.2026
Letzte Änderung:	11.05.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Bahnhofstraße 6 87435 Kempten Deutschland Telefonnummer: +498312069350 E-Mail-Adressen: hallo@green-flexibility.com mathias.cordero@green-flexibility.com Webseiten: https://www.green-flexibility.com/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Christoph Ostermann**
Funktion: Geschäftsführer, Co-Gründer & CEO
2. **Christoph Lienert**
Funktion: Geschäftsführer, Co-Gründer & COO
3. **Bernd Arkenau**
Funktion: Geschäftsführer, CFO
4. **Hermann Schweizer**
Funktion: Geschäftsführer, Co-Gründer & CTO

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Mathias Cordero**
Tätigkeit bis 05/23:
Referent, Legationsrat
im Auswärtiges Amt (AA) oder dessen Geschäftsbereich
2. **Christina Hepp**

Mitgliedschaften (2):

1. Bundesverband Energiespeicher Systeme e.V.
2. Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Energienetze; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertretern der fachlich zuständigen Bundesministerien (insbesondere BMWF) sowie mit relevanten Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt, um Änderungsbedarfe in den gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen für Batteriegroßspeicheranlagen zu erläutern. Fokus der Interessenvertretung ist insbesondere die Ausgestaltung von energie- und strommarktrechtlichen Vorgaben, Netzanschluss- und Netzentgeltregelungen, bauplanungs- und genehmigungsrechtlichen Anforderungen, steuerlichen Rahmenbedingungen sowie weiterer Regelwerke, die für Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb von Batteriespeicher-Großanlagen von zentraler Bedeutung sind. Ziel ist es, die Sicht der unternehmerischen Praxis einzubringen, Investitions- und Planungssicherheit zu stärken, den zügigen Ausbau von Speicherinfrastruktur für die Integration erneuerbarer Energien zu ermöglichen und damit zu Versorgungssicherheit, Netzstabilität und gesamtwirtschaftlicher Wertschöpfung beizutragen. Im Rahmen der Interessenvertretung werden

zudem Fachgespräche, parlamentarische Abende und Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden in Einzelfällen Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und im Rahmen von Konsultationen oder auf Anfrage an die zuständigen Stellen übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Rahmenbedingungen für BESS

Beschreibung:

Das sog. „Netzpaket“ des BMWF zielt darauf ab, das Netzanschluss- und Vorrangsrecht für EE-Anlagen in stark belasteten Netzgebieten rechtlich zu modifizieren. Konkretes Ziel ist u. a. die Einführung eines neuen Systems der Priorisierung von Netzanschlussbegehren. Es enthält diverse Vorgaben zum Netzanschluss mit Auswirkungen auf BESS-Projekte. Ziel der Interessenvertretung ist daher, dass BESS-Projekte hier nicht ins Hintertreffen geraten.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

2. Festlegungsprozess der BNetzA für eine allgemeine Netzentgeltsystematik (AgNES)

Beschreibung:

Der AgNES-Prozess ist das laufende Festlegungsverfahren der Bundesnetzagentur zur „Allgemeinen Netzentgeltsystematik Strom“ (GBK-25-01-1#3), mit dem ab 2029 ein neues, bundesweites System zur Finanzierung und Preissteuerung von Netznutzungskosten eingeführt werden soll. Im Rahmen dieses Verfahrens werden unter anderem auch die künftigen Speichernetzentgelte für Batterie- und andere Stromspeicher konzipiert, die bislang – insbesondere nach § 118 Abs. 6 EnWG – für 20 Jahre von Netzentgelten befreit sind. Green Flexibility geht es im AgNES-Kontext um die konkrete Ausgestaltung der Speichernetzentgelte sowie die Gestaltung von Übergangs- und Vertrauensschutzregeln.

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Pruefungsbericht-2024-green-flexibility-development-gmbh-4.pdf](#)